

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 13. November 1888.)

Der Bundesrath ertheilte dem Hrn. Oberst-Divisionär Arnold V ö g e l i, von Zürich, Kommandant der VII. Armeedivision, die von ihm nachgesuchte Entlassung von seiner Stelle, unter bester Verdankung der von ihm dem Vaterlande geleisteten Dienste.

Der Bundesrath wählte zum Postbüreauchef in Aarau: Hrn. Friedrich Wildi, von Reinach (Aargau), derzeit Postkommiss in Aarau.

(Vom 16. November 1888.)

Der Bundesrath hat für die am 3. Dezember d. J. beginnende ordentliche Wintersession der Bundesversammlung folgende Traktanden festgesetzt:

1. Prüfung der Wahllakten neuer Mitglieder der Bundesversammlung.
2. Wahl des Bundespräsidenten und des Vizepräsidenten des Bundesraths für das Jahr 1889.
3. Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten des Bundesgerichts für die zwei Jahre 1889 und 1890.
4. Wahl der Geschäftsprüfungskommissionen des Nationalraths und des Ständeraths (Geschäftsbericht für 1888, Priorität beim Ständerath).
5. Fabrik- und Handelsmarken. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 9. November 1886 (Bundesblatt III, 546—565), betreffend Ergänzung des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1879 über den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken.
6. Muster- und Modellschutz. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 12. März 1888 (Bundesblatt I, 653—672).

7. Erleichterung der Stimmrechts-Ausübung. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 26. Oktober 1888 (Bundesblatt IV, 490 bis 505), betreffend Erleichterung der Stimmabgabe bei eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen zu Gunsten von im Militärdienst befindlichen Bürgern, sowie von Beamten und Angestellten der Post-, Telegraphen- und Zoll-Verwaltung, der Eisenbahnen und Dampfschiffe, kantonalen Anstalten und Polizeikorps (Nachtrags-Gesetz [Abänderung von Art. 4] zum Bundesgesetze vom 19. Juli 1872 über eidg. Wahlen und Abstimmungen).
8. Entlassung dienstunfähig gewordener eidgenössischer Beamten und Angestellten. Botschaft und Gesetzes-Entwurf.
9. Scheuß-Korrektion. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 26. Oktober 1888 (Bundesblatt IV, 245—253), betreffend Bundesbeitrag an den Kanton Bern für die Korrektion der Scheuß von Bözingen bis zum Bielersee.
10. Verwaltungsgebäude. Ankauf eines Bauplatzes für ein neues Verwaltungsgebäude in Bern.
11. Anstalt für Baumaterialien. Erstellung eines Gebäudes für die eidgenössische Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien in Zürich.
- 12a. Schuldbetreibung und Konkurs. Botschaft vom 10. Februar 1888 (Bundesblatt I, 353—381) mit neuer Vorlage des Gesetzes-Entwurfs, vom 27. Januar 1888.
- 12b. Uebergangsbestimmungen. Botschaft vom 1. Mai 1888 (Bundesblatt III, 117—150), mit Entwurf eines Bundesgesetzes enthaltend Uebergangsbestimmungen zum Gesetze über Schuldbetreibung und Konkurs.
- 12c. Handelsregistergesetz. Botschaft vom 1. Mai 1888 (Bundesblatt II, 977—989), betreffend Abänderung einiger Bestimmungen des Obligationenrechts über das Handelsregister.
13. Politische Rechte. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 2. Juni 1882 (Bundesblatt III, 1), betreffend die politischen Rechte der Schweizerbürger.
14. Civilrechtliche Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter. Botschaft vom 28. Mai 1887 und Gesetzes-Entwurf (Bundesblatt III, 113—135).
15. Militärstraferichtsordnung. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 10. April 1888 (Bundesblatt II, 345—407). — (Vergl. Botschaft vom 30. Mai 1884 zu einem eidg. Militärstrafgesetzbuch (Bundesblatt 1884, III, 197—291).

- 16a. Budget für das Jahr 1889. Entwurf des Voranschlages der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1889, nebst zugehöriger Botschaft des Bundesraths vom 22. Oktober 1888 (Bundesblatt IV, 269—489). — Nachtrag vom 9. November 1888 (Bundesblatt IV, 626), betreffend das Budget des eidgenössischen Amtes für geistiges Eigenthum.
- 16b. Budget der Alkoholverwaltung pro 1889. Botschaft mit Budget-Entwurf.
17. Nachtragskredite für 1888. Botschaft und Beschlusses-Entwurf betreffend Bewilligung von Nachtragskrediten an den Bundesrath für das Jahr 1888 (II. Serie).
18. Rückzölle. Botschaft und Gesetz-Entwurf betreffend Gewährung von Rückzöllen.
19. Fischereigesetz. Botschaft und Entwurf eines Bundesgesetzes vom 3. Juni 1887 (Bundesblatt III, 363—381), über die Fischerei, in Revision des Fischereigesetzes vom 18. September 1875.
20. Forstliche Oberaufsicht. Botschaft und Beschluß-Entwurf vom 1. Juni 1888 (Bundesblatt III, 297—341), betreffend Ausdehnung der forstlichen Oberaufsicht über den Jura, resp. die ganze Schweiz.
21. Unterstützung der Hagelversicherung. Botschaft betreffend die Unterstützung der Hagelversicherung durch den Bund.
22. Hülfsesellschaften etc. Botschaft und Gesetz-Entwurf betreffend die gegenseitigen Hülfsesellschaften und insbesondere die Eisenbahn-Pensionskassen.
23. Eisenbahngeschäfte, Konzessionen u. dgl.:
 - a. Baumoratorien. Beschwerde der schweizerischen Nordostbahngesellschaft, vom 4. Juni 1888, gegen die Bundesrathsbeschlüsse in Sachen der Baumoratorien. Bericht des Bundesrathes.
 - b. Moratoriumslinien der Nordostbahn. Botschaft betreffend Fristverlängerung für die Eisenbahnen von Koblenz nach Stein, von Etzweilen nach Feuerthalen, bezw. Schaffhausen, von Dielsdorf nach Niederweningen und von Bülach, bezw. Eglisau nach Schaffhausen (sog. Moratoriumslinien der Nordostbahn).
 - c. Weggis-Rigikänzeli, Konzession.
 - d. Weggis-Kaltbad, Konzession.
 - e. Staffelhöhe-Rigikulm, Konzession.

(Eisenbahngeschäfte, Konzessionen u. dgl.):

- f. Bödelibahn, Betriebsvertrag. Botschaft betreffend Genehmigung des Betriebsvertrages der Bödelibahn.
- g. St. Moritz-Pontresina, Fristverlängerung.
- h. Boudry-Cortailod-Serrières, Konzession.
- i. Chur-Thusis-Filisur, Fristverlängerung.
- k. Eisenbahn-Fristverlängerungen. — Schreiben des Bundesraths mit Beschluß-Entwurf betreffend Ermächtigung an den Bundesrath zur Verlängerung der in Eisenbahnkonzessionen anberaumten Fristen.
- 24a. Elektrische Leitungen. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 13. November 1888, betreffend die Erstellung von elektrischen Leitungen.
- 24b. Telephonwesen. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 13. November 1888 über das Telephonwesen.
- 25. Beschwerde der Nordostbahn betreffend die vom Bundesrathe am 20. Juni 1887 beschlossene Abänderung der Verordnung über die Konzessionen der Dampfschiffunternehmungen. — Bericht des Bundesraths vom 9. November 1888 (Bundesblatt IV, 612).
- 26. Rekurs der katholischen Schulgemeinde Lichtensteig (St. Gallen) gegen den — einen Beschluß des Großen Rathes von St. Gallen aufrecht erhaltenden — Entscheid des Bundesrathes vom 10. Januar 1888 (Bundesblatt I. 72), betreffend Uebernahme des gesammten Schulwesens jener Gemeinde durch eine aus Bürgern der evangelischen und katholischen Schulgemeinden zu konstituierende bürgerliche Schulgemeinde. — Botschaft vom 1. Juni 1888 (Bundesblatt III, 529—544).
- 27. Rekurs Tanner. Rekurs von Johann Tanner gegen den Bundesrathsbeschluß vom 1. April 1887, betreffend dessen Ausweisung aus der Gemeinde Littau (Luzern).
- 28. Rekurs von Haller & Gubler in Bern gegen den Bundesrathsbeschluß vom 29. Juni 1888, betreffend Verletzung des Art. 31 der Bundesverfassung.
- 29. Petition des Verbandes der appenzellischen Grütlivereine vom 9. Juni 1888, betreffend Verbot der Uebungen der Heilsarmee auf schweizerischem Gebiete.
- 30. Eingabe des schweizerischen Vereins zur Förderung der Knabenarbeitsschulen, d. d. Freiburg den 18. April 1888, betreffend Unterstützung des Knabenarbeitsunterrichtes in der

Schweiz (Erweiterung von Art. 2 des Bundesbeschlusses über gewerbliche Bildung).

31. Begnadigungsgesuch Morel. Botschaft betreffend das Begnadigungsgesuch des wegen Eisenbahngefährdung verurtheilten Théophile Morel, von Posat, Hufschmied, in Vaulruz (Freiburg).
32. Motion von Hrn. Nationalrath Vögelin und Mitunterzeichnern, vom 23. Dezember 1887 (s. Wortlaut derselben Bundesblatt 1888, Bd. III, S. 164).
33. Interpellation von Hrn. Nationalrath Paschoud und Mitunterzeichnern, vom 27. Juni 1888.

Die Unterzeichneten wünschen den Bundesrath zu interpelliren über dessen Schlußnahme vom 4. Juni 1888, betreffend Berücksichtigung des Wunsches der griechischen Regierung, es möchte als Eingangszoll auf Korinthen (Rosinen) der Konventionalansatz des schweizerisch-spanischen Vertrags für Weinbeeren (raisins secs) von 3 Franken per 100 Kilogramm zur Anwendung kommen, so lange der Vertrag mit Spanien und die provisorische Uebereinkunft mit Griechenland in Kraft verbleiben.

Unterzeichner: Paschoud, Bachmann, Beck-Lou, Comtesse, Favre, Fonjallaz, Gaillard, Good, Grieshaber, Pernoux, Polar, Python, Riniker, Roten, Ruffy, Sonderregger (A. Rh.).

Allfällig weiter hinzukommende Gegenstände.

Der vom Verwaltungsrath der Drahtseilbahn-Gesellschaft Ecluse-Plan in Neuenburg geleistete Finanzausweis ist vom Bundesrathe genehmigt worden.

Herr Alfred Jules Louis Galland, englischer Vizekonsul in Lausanne, hat vom Bundesrathe das eidg. Exequatur erhalten.

Als Verwalter und Buchführer des eidg. Munitionsdepot in Thun ist Hr. Ludwig Marbach, von Oberwiesbach (Bern), gewählt worden.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.11.1888
Date	
Data	
Seite	633-637
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 147

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.